

und scharff. Es eröfnet / resolvirt und abstergirt / dris-
wegen vornemlich äusser und innerlich zu Brust-Beschwe-
rungen / Husten / Enghülftigkeit / Reuchen dienlich / ist auch
dem Magen sehr nützlich.

Herb. Hyfop.	mj. 3 psen.
Semin.	1 loth 6 psen.
Aqv. dest.	unc. 1. 3 psen.
Conserv.	1 loth 6 psen.
Specier. diahyff.	1 ℞. 1 gr.
Syrup. hyfop.	1 loth 1 gr.
Olei hyfop. dest.	1 ℞. 6 gr.

Dof. Aqv. dest. ab unc. 1. ad unc. 2. vel 3. Ol. destill.
ad gutt. 3. 5. 6. vel 10. Conserv. à dr. 2. unc. β. ad unc. 1.
Syrup. ab unc. β. ad dr. 6. l. unc. 1.

**Hyssopus campestris, Tragi, Chamæcistus vul-
garis flor. lur., Panax chironium, Melian-
themum, Flos solis.**

Adstr., sic., ist wider Blut- und Bauch Flüsse / stär-
ket den Magen. Euserlich in Fuß Bädern wider sin-
kende Füße.

I.

JAbora, Mandragora, Arab. Labora, Hebr.
Dudaim, Alraun.

Erweicht / und machet schlaffend / doch brauch man
innerlich gar wenig. Euserlich aber ist dessen G. brauch
in Nothe und Schmerzen der Augen / in der Nase / har-
ten G. Schwulsten und Kröpfen /c.

Cortic. Mandragor. radic.	1 loth 1 gr.
Olei,	1 loth 11 gr.

**Jacea, Jacæa, Herba f. Flos l. Viola Trinitatis,
Viola tricolor f. flammea, Coloria, Viola bi-
color arvensis f. silv. wild Fronsam-Kraut/
Freisam-Kraut / Dreyfaltigkeits-Blumen/**

Siebenfarben-Blum / Unnütze-Sorge / Je länger je lieber.

Difcutiret / zertheilet / ist durchdringend / treibet Schweiß und heilet die Wunden. Dient in Hitze / in der Krätze / in Verschleimung der Lungen / in Verstopfung der Mutter. Euserlich wirds in der Krätze / Wunden / c. adhibiret.

Herb.	mj. 3 psen.
Flor.	1 loth 6 psen.
Aqv. dest.	1 unc. 3 psen.

Jacxa nigra, Succisa, Morsus diaboli, Przmor-la, Abbiß / Teuffels-Abbiß.

Es ist ein wider den Gift dienendes Kraut / es wärmet und trocknet / ist bitter von Geschmack / dienet wider Verwundungen und Epilepsie, Pest / Mutter-Schmerzen / gelbberit Blut / Frankosen / Geschwüre / wider die Bräune / Geschwulst / Beulen / c. Dos. Kindern einer Erbsen groß / mittlern Alters 2 bis 3 Erbsen groß / Er wachsenen 1 Messerspitze voll.

Rad. Jac. nigr.	1 loth 1 gr.
Herb.	mj. 3 psen.
Aqv. dest.	unc. 1. 3 psen.

Jalappa, Jalappium, Gialappa, Cheleopa, Celopa, Jelapo, Jelapum, Mechoacanna nigra, Jalapp / schwarze Rhabarber.

Ist eine ausländische purgirende Wurzel / führet aber gar gelinde alle schädliche und überflüssige Feuchtigkeiten gar wohl aus.

Rad. Gialap.	1 loth 2 gr.
Magist. Jalapp.	1 \mathcal{D} . 6 gr.
Extract.	1 \mathcal{D} . 6 gr.

Jasminum, vid. Gelseminum.

Ibiscus, vid. Althæa.

Ichthiocolla, vid. Huso.

Jetaiba, I. Jcaiba, Cancamum, ein Baum Ind.
Occ. in Neu-Spanien; Eingehauen / fließt
ein Saft raus / Gummi animæ, rectius Ani-
me, Cancamum genandt / lieblichen Geruchs /
weiß und durchscheinend.

Dienet zu den Nerven / Emplastr. suffitus, verdünnet /
resolviret / in aff. frig. capit. & nerv. dolor. catarrh.
fiatibus, arthrit. paralyf. contractis, luxatis, contusis.
Man hat bisweilen davon ein Ol. stillat.

Ilex, vid. Chermes.

**Illecebra, Vermicularis, Sedum minus, Sem-
per vivum minimum, Portulaca tertia
Brunfelsii, Mauer-Pfeffer / Mauer-Würst-
lein / Klein-Haß-Wurz / Katzen-Träub-
lein.**

Es führet die Galle in Fiebern wohlaus / wärmet und
trocknet starck; Eufferlich dienets den Zähnen. Etliche
hängens 9. Tage pro amulero in Fiebern an Hals.

Herb. Mj. 3 Pf.
Aqv. dest. i unc. 3 Pf.

Impatiens, vid. Noli me tangere.

Imperatoria, Meisterwurz.

Dienet wider den Gift / und treibet Schweiß / ver-
dünnet und öffaet / widerstehet der Pest / und giftigen
Krankheiten / giftiger Thiere Bisse / Schlag / halben
Schlag / Haupt / Magen / und Mutter / Beschwerun-
gen / Colic / Lungen / Eucht / kurzen Athem / Sicht / Krä-
fte / Quarran-Fiebern / &c. Eufferlich isß gut in Zahn-
Schmerzen darmit zu gurgeln / in catarrhis exsiccandis
zu räuchern / in Geschwulst und Glieder-Reissen zu wa-
schen / in serpigine inveteratâ sanandâ, cum adipe suil-
la illita, ziehet auch / aufgelegt / Splitter und Kugeln
heraus / Dos. Imperat. pulverif. à gr. 5. 10. 20. 30. bis 2.
Scrup.

Rad. Imper	1 ℔. 6 Pf.
Aqv. dest.	1 unc. 3 Pf.

Indicum optimum, Indisch Bley / Indig / ei-
ne Farbe. 1 ℔. 2 Gr.

Ingvinalis, vid. Eryngium.

Intybus, vid. Ambubeja.

Intybus fativ. vid. Endivia.

Jovis barba, vid. Sedum.

Iringus, vid. Eryngium, Eryngus.

Iryngo, Irio, Erysimum, Species Sinapi, Weg-
Senff / Hederich.

Dienet wider den Husten / Rauigkeit / Verschlei-
mung / Gonorrhoeam virulentam, Dos. seminis pulv. dr.
i., treibet den Urin mit Gewalt. Eusserlich in cancro
non exulcerato, tumoribus mammarum.

Sem. erysimi 1 ℔. 6 Pf.

Herb. Mj. 3 Pf.

Sirup. de erysimò Lobelii, 1 ℔. 1 Gr.

Iris vulgaris, Cærulea, vid. Gladiolus Cæru-
leus.

Iris Illyrica, Florentina, Viol, Wurk / Beigel-
Wurk.

Erweicht / verdünnet / expectorirt. Ihr Gebrauch
ist gemeinlich in Brust-Krankheiten / als Husten / Eng-
brüstigkeit / in Verschleimung der Lungen / item, im Reiss-
sen des Leibes / sonderlich der kleinen Kinder / in Verstopf-
fungen der Monat / Zeit hält mans auch vor gut. Eu-
serlich macht die Wurzel mit Rieß / Wurk und Honig
vermischet hübsche Haut / guten Arthem / gekäuet; Es wird
auch das Pulver davon zum Haar / Poudre gebraucht /
Pulvis de Cypro insgemein genennet.

Rad. Ir. flor. 1 ℔. 6 Pf.

Extract. 1 ℔. 6 Gr.

Specier. Diar. simpl. 1 ℔. 1 Gr.

Diar. Salomonis 1 ℔. 1 gr.

Extract. Dof. à gr. ʒ. ad 10. vel 15. Specier. simpl. & salomon. Dof. à scrup. ʒ. ad 1. vel 1ʒ.

Iris palustris, lutea, vid. Acorus adulterinus.
Iva arthetica, Dulcamara, Amara dulcis, Solanum scandens, Solatrum rubrum, Rother Nacht-Schatten / je länger je lieber / Hindsch. Kraut.

Wird in Verstopffungen der Leber gebrauchet / dienet auch wider die Würme; äußerlich macht der Saft daraus ein schön Gesicht / vertreibet sonst auch die Flecken aus dem Gesicht / wird auch in catapl. ad mammarum. dolores & duritiem, gebrauchet.

Juglans, Nux regia, Nußbaum / Welsche Nuß.

Sind schwer zu verdauen / nehren dabey wenig / schaden dem Magen / sollen sonst der Pest widerstehen / doch machen sie wegen übler Daurung Kopff- / Schmerzen / und Husten. Die äußerlich grüne Schaale soll gelinde vomiren machen. Die innerliche Rinde / weil sie noch safftig / macht vomiren / Dof. à scrup. ʒ. ad dr. ʒ. vel ʒ. getrocknet. Das innerliche Häutgen dienet innerlich wider die Colic / eingetruncken. Die Sprößgen / Jule, machen gelinde vomiren / weil man aber andere Dinge genug hat / brauchet man dieses nicht.

Rob. nuc. 1℔. 6℥.

Olei express. 1℔. 1 gr.

Electuar. dianuc. 1℔. 1 gr.

Condit. Nuc. jugl. Eingemachte Welsche Nuß
 se / Num. 1. 1 gr.

Jujuba, Zizipha, vel us, Brust-Beerlein.

Werden aus Italien, Gallia, Narbon. Hispania zu uns gebracht; Sind vornehmlich zweyerley / und werden in Offic. Jujuba, und Sebesten genennet / und dienen in Brust- / Beschwerungen / als Husten / Engbrüstigkeit / Seitenstechen / und zähen Schleim / dienen auch wider

der scharffen Wein / Aufswallung und Hitze des Ge-
blüts.

Sirup. de Jujub.	℥. 1 Gr.
Electuar. diabesten cum diagydio	℥. 2 Gr.
sine diagydi.	℥. 1 Gr. 6 Pf.
Fruct. Sebesten	℥. 8 Pf.

Dof. Syrup. & Electuar. ab unc. *ß.* ad Drachm. 6. vel
unc. 1.

Julabium, Julapium, vid. Sirupus.

Juncus odoratus, vid. Schœnanthum, Squi-
nanthum.

Juniperus, Nesch, Nesch, Wea, oder Wach-
holder = Baum / Krammet = Baum / Wach-
andel / Zachandel.

Das Wachholder = Holz / welches / weil es das Haupt
und Nerven stärcket / wird zu den Haupt = Müssigen / in
cucuphis, Crassura scil. gebrauchet. Die Wachholder =
Beere treiben den Wein / die Monats = Zeit / die Winde /
nugen dem Haupte / Brust = Nieren und Blasen / sind auch
nicht undienlich in giftigen und ansteckenden Kranckhei-
ten. Es werden die Beere gesammlet / Sole in virgine
existente. Das Gummi wird in affectibus nervorum ges-
brauchet ; Der Schwamm / fungus, zu den Augen Was-
sern / welcher wächst wie ein Moos / Menf. maj.

Ligni Junip.	℥. 3 Pf.
Baccar.	℥. 3 Pf.
Gumm.	℥. 1 Gr.
Aqv. Junip. granor.	℥. 3 pf.
Spirit.	℥. 1 Gr.
Olei dest.	℥. 2 Gr. 3 Pf.
Salis	℥. 3 Gr.
Rob. Junip.	℥. 8 pf.
Extract.	℥. 2 Gr.

Dofis Aqv. à cochl. *ß.* ad 1. vel 2. Spirit. à gutt. 15. ad
ad scr. 1. Dr. *ß.* vel 1. Das Oleum, zumahl ex ligno wird
äußerlich in affectibus nervorum gebrauchet ; Dof. salis
à gr.

à gr. 5. 10. ad 15. vel 20. Rob. à Dr. 1. ad 2. vel unc. ℥.
 Extract. è baccis succ. à gr. 7. 10. 15. 20. ad 30. Elixir. à
 gutt. 20. 30. 40. cochl. ℥. ad 1. , welches im Stein und
 Magen: Beschwerung ein herrlich Mittel ist/præparat.
 huj. Elix. vid. in Pharmacop. Schroed.

Jusquiamus, vid. Hyoscyamus.

K.

**Kermes, Chermes, Cocc. infectori, Gra-
 num tinctorium, Scarlatum, Scharlach,
 Beer/Kermes • Körner.**

Dahero kömmt Karmesin: Farbe / Scharlach. In
 Creta, Hisp. Gall. Narbon. Provinc. nascitur. Die
 Beer/ wenn sie gar zu reiff/ kriegen sie viel Würmergen/
 welche/ wenn sie nicht getödtet werden / davon stiegen/
 um solches zuverhüten / drücken sie die Beere nicht/son-
 dern besprengen sie mit Esig oder weissen Wein. Die-
 nen dem Herzen/ in der Geburt/ stärken/ sind gut dem
 Haupte / ja allen Gliedern / vid. Pharm. Schræd. &
 Franck. Lex. veg. Inn: und äusserlich gut.

Baccar. , seu Gran. , Kermesin: Beer/℥. 4 gr.

Confect. alchem. c. mosch. 1℥. 12. Gr.

f. mosch. 1℥. 8 Gr.

Disweisen auch Extr. Essent. Magist.

Kegri, vid. Cheiri.

**Kici, Kiki, Ricinus, Cataputia maj. Granum
 regium maj. Palma Christi, Wunderbaum.**

Der Saamen oder Kern purgirt stark oben und un-
 ten / wird gar selten adhibirt; Dof. sonst der Kern/
 Num. 3. 7. ad 10.

Semin.

℥℥. 6 ℥℥.

Disweisen findet man auch das oleum expressum ex
 semine præparirt in denen Officin. Oleum de Kerva, O-
 leum ficus infernalis genandt. Hieher kan man auch
 Ricinum Americum ziehen (vid. Pharm. Schroed.) des-
 sen Saamen oder Kern purgirt auch stark oben und un-
 ten/